

SVW-Studienreise nach Holland : WONINGBOUW

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **57 (1982)**

Heft 1

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-105135>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SVW-Studienreise nach Holland: WONINGBOUW

In Zusammenarbeit mit Behörden und Wohnbauträgern der Niederlande organisiert der SVW eine Studienreise über das Wohnungswesen in Holland und insbesondere über die Tätigkeit der gemeinnützigen Wohnbauorganisationen. Teilnehmer sind Vorstandsmitglieder und allenfalls weitere Interessierte der Bau- und Wohnbaugenossenschaften.

Programm

Dienstag, 14. September. Mit Linienflügen von Zürich und Genf nach Amsterdam, Mittagessen an Bord. Mit Privatbus direkt weiter nach Den Haag, wo uns im Ministerium für Wohnungswesen und Raumplanung eine erste Orientierung erwartet. Übernachten in Den Haag.

Mittwoch, 15. September. Unter kundiger Führung besichtigen wir die neue Satellitenstadt Zoetermeer. Auf der begleiteten Busfahrt ins Landesinnere erleben wir in bunter Folge moderne Siedlungen, verträumte Städtchen und typische Landschaften. Gegen Abend in Amsterdam, wo wir die restliche Zeit wohnen werden.

Donnerstag, 16. September. Über die privaten gemeinnützigen Wohnbauträger Hollands mit ihren über 1,5 Millionen Wohnungen (30 Prozent des gesamten Bestandes) orientieren uns Vertreter der Dachorganisation «Nationaler Wohnungsrat». Nach dem Mittagessen in Gruppen Kontakte mit einzelnen Wohnbauvereinigungen und -genossenschaften Amsterdams.

Freitag, 17. September. Dia-Vortrag über die Stadtentwicklung und Wohn-

baupolitik von Amsterdam. Anschliessend begleiten uns Fachleute der Stadtbehörden auf einer Besichtigungsfahrt zum Querschnitt durch Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Wohnungswesens einer Weltstadt. Weiter geht es über Land, das erst kürzlich dem Meer abgerungen worden ist, zur neuen Stadt Almere in Flevoland. Eine indonesische Reistafel erwartet uns nach der Rückkehr in Amsterdam.

Samstag, 18. September. Zur freien Verfügung, mit Möglichkeit zur Teilnahme an Stadtrundfahrt, Ausflug in die Umgebung oder Besuch der Blumenausstellung «Floriade '82».

Sonntag, 19. September. Vormittag zur freien Verfügung, am frühen Nachmittag Rückflug mit Kursmaschinen nach Zürich und Genf.

Änderungen im Programm bleiben vorbehalten.

Pauschalpreis

pro Person etwa Fr. 950.- für Flug (ab Zürich), Unterkunft in guten, zentralgelegenen Hotels, Frühstück und je drei Mittag- und Nachtessen, Busfahrten, Transfers und Gepäckbeförderung, Reisebegleitung, Übersetzung und Dokumentation.

Zuschläge für Flug ab Genf, Unterkunft in Erstklasshotel, Einzelzimmer und Ausflüge ausser Programm. Preisänderungen zufolge höherer Flugpreise oder Änderung des Wechselkurses bleiben vorbehalten.

Für Begleiter/innen ohne besondere fachliche Interessen werden bei genü-



gender Beteiligung am Donnerstag, 16., und Freitag, 17. September, spezielle Ausflüge und Besichtigungen durchgeführt.

Organisation der Reise durch Hotelplan, fachliche Betreuung durch das Zentralsekretariat SVW.

Anmeldung bis 31. März 1981

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen gegebenenfalls gemäss Voranmeldungen und Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.

Bezug der Anmeldungsunterlagen beim Zentralsekretariat SVW, Bucheggstrasse 107, 8057 Zürich. Telefon (01) 362 42 40.

Eine alte Geschichte



Frei nach «Il Giorno»